

M1® Roll-In System

Model/Modèle/Modell/Modelo/Modello/Malli 6100

stryker®

Operations/Maintenance Manual

Manuel d'utilisation et d'entretien
Bedienungs- und Wartungshandbuch
Gebruiks-/onderhoudshandleiding
Manuale d'uso e manutenzione
Manual de uso y mantenimiento
Manual de funcionamento/manutenção
Betjenings-/vedligeholdelsesmanual
Användar-/underhållshandbok
Käyttö- tai huolto-opas



For parts or technical assistance:
Service technique et pièces de rechange :
Für Ersatzteile oder technische Hilfe:
Voor onderdelen of technische bijstand:
Per parti o assistenza tecnica:
Para las piezas o la llamada de la asistencia técnica:
Para as peças ou a chamada do auxílio técnico::
För delar eller teknisk assistans:
For dele eller teknisk assistance:
Puhelinnumero osien tilaamista tai teknistä tukea varten:
USA/États-Unis/VS/U.S.A.: 1-800-327-0770 (option/optie/opzione/alternativ/valgmulighed/vaihtoehto 2)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Garantie	
Garantiebestimmungen	3
Rückgabebefugnis	3
Reklamation	4
Patentinformation	4
Übersicht Sicherheitsvorkehrungen	5
Inbetriebnahme	6, 7
Installation des Befestigungssystems	8–10
Fahrgestell	
Spezifikation des Fahrgestells	11
Bauteile des Fahrgestells	12
Bedienungsrichtlinien	13
Höhenverstellung der Transportliege	14, 15
Beladen der Transportliege in ein Fahrzeug	16
Entladen der Transportliege aus einem Fahrzeug	17
Zusätzliches Hilfspersonal	18
Lenksystem	19
Tragenoberteil auf Fahrgestell	20
Bremsystem	21
Ausklappbare Hebe- und Verlängerungsgriffe am Kopfende des Fahrgestells	22
Tragenoberteil	
Spezifikation des Tragenoberteils	23
Bauteile des Tragenoberteils	24
Rückenlehne	25
Seitengitter	25
Knieknick / Beinhochstellung	26
Trendelenburg-Lagerung	27
Ausziehbare Hebegriffe	28
3-stufiges Infusionsstativ	29
Umlagerung des Patienten	30
Sicherungsgurte	31, 32
Schieben der Transportliege	33
Anleitung zur Befestigung des Pedi-Mate™ Rückhaltesystems für Kinder	34, 35
Vorbeugende Wartung	
Reinigung	36, 37
Anweisung zur vorbeugenden Wartung	38
Prüfliste zur vorbeugenden Wartung	39, 40
Einstellung der Bremsensysteme	41
Einstellung der Arretierkraft des Lenksystems	42
Austausch von Verschleissteilen am Fahrgestell	44–45
Einstellung der pneumatischen Rückenlehne	46
Wartungsprotokoll	47
Schulungsprotokoll	48

Übersicht Sicherheitsvorkehrungen

Es folgt eine Liste über Sicherheitsvorkehrungen, die bei Bedienen oder Wartung der Transportliege beachtet werden müssen. Gegebenenfalls werden die Vorkehrungen das ganze Handbuch hindurch wiederholt. Lesen Sie diese Liste sorgfältig, bevor Sie die Transportliege benutzen oder warten.

ACHTUNG

- Die unsachgemäße Anwendung der Rugged® Transportliege kann zu Verletzungen des Patienten oder des Bedienpersonals führen. Verwenden Sie die Transportliege nur gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie stets alle Sicherungsgurte, um den Patienten auf der Transportliege sicher zu lagern. Wird der Patient nicht festgeschnallt, kann er von der Transportliege fallen und sich verletzen.
- Lassen Sie den Patienten niemals unbeaufsichtigt auf der Transportliege liegen, da dies zu Verletzungen führen könnte. Halten Sie die Transportliege fest, während sich ein Patient darauf befindet.
- Die Radbremse dient nur dazu, bei Abwesenheit des Bedienpersonals ein Wegrollen der Transportliege zu vermeiden. Die Radbremse kann eventuell nicht auf allen Oberflächen oder bei Belastung ausreichende Bremswirkung bieten.
- Betätigen Sie niemals die Radbremse, wenn sich ein Patient auf der Transportliege befindet. Die Transportliege kann während des Transports bei angezogener Radbremse zur Seite kippen, was zur Verletzung des Patienten oder des Bedienpersonals bzw. Schäden an der Transportliege führen kann.
- Der Drehknopf für die Lenkrollensperre der Vorderräder muss sich in Sperrposition befinden :
 - bei Be- und Entladen der Transportliege in oder aus einem Fahrzeug oder einem Ladeinsatzsystem
 - wenn die Transportliege in der Höhe verstellt wirdda die Transportliege sonst instabil wird, was möglicherweise zu Verletzungen des Patienten oder des Bedienpersonals führen kann.
- Bei Verstellen der Höhe der Transportliege ist stets zu überprüfen, ob das Fahrgestell sicher eingerastet ist, bevor Sie den Griff an den Hebe Griffen lockern.
- Zum Be- und Entladen sowie Ändern der Position der Transportliege ist mindestens eine ausgebildete Person zur Bedienung erforderlich. Das Bedienpersonals müssen in der Lage sein, das Gesamtgewicht des Patienten, der Transportliege und anderer Gegenstände auf der Transportliege zu heben. (Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, konsultieren Sie bitte die Referenztabelle.)
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrgestell eingerastet und verriegelt ist, bevor Sie die Laderäder vom Ladetisch des Fahrzeugs entfernt haben. Ist das Fahrgestell nicht verriegelt, wird die Transportliege nicht gestützt. Verletzung des Patienten oder des Bedienpersonals können die Folge sein.
- Beim Verstellen der Transportliegehöhe ist stets zu prüfen, ob das Fahrgestell fest eingerastet ist, bevor Sie den Griff an den Handgriffen lockern.
- Lassen Sie ungeschultes Bedienpersonal nicht beim Lenken der Transportliege mithelfen. Ungeschultes Bedienpersonal können so den Patienten oder sich selbst verletzen.
- Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen an der Rugged® Transportliege vor. Bauliche Veränderungen an der Transportliege können zu einem unvorhersehbaren Betriebsverhalten sowie zu Verletzungen am Patienten oder dem Bedienpersonal führen. Daneben haben bauliche Veränderungen an der Transportliege eine Aufhebung der Garantieleistung zur Folge.
- Unsachgemäße Wartung kann Personen- und Sachschäden verursachen. Warten Sie die Transportliege gemäß den Beschreibungen im Handbuch. Verwenden Sie ausschließlich von der Firma Stryker zugelassene Teile und gehen Sie nach den Wartungsanweisungen vor. Die Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen und Nichteinhaltung der Wartungsanweisungen könnte ein unvorhergesehenes Betriebsverhalten bzw. Verletzungen sowie eine Aufhebung der Garantieleistung herbeiführen.
- Erfolgt keine angemessene Reinigung oder Entsorgung der verschmutzten Matratze bzw. Bauteile der Transportliege, erhöht sich das Risiko hämatogenen Krankheitserreger ausgesetzt zu sein und kann Verletzungen des Patienten oder des Bedienpersonals herbeiführen.

VORSICHT

- Reinigen Sie die Rugged® Transportliege nicht mit einem Dampf- oder Ultraschallreiniger. Gehen Sie bei der Reinigung gemäß den Beschreibungen vor. Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zur Aufhebung der Garantie führen.

Spezifikationen für das Untergestell

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Rugged® M1 – Modell 6100 Fahrgestell

Länge	196,6 cm
Breite	55,9 cm
Höhe ¹ –	
Position 1	36,6 cm
Position 2	62,0 cm
Position 3	76,2 cm
Position 4	87,9 cm
Position 5	95,5 cm
Position 6	99,8 cm
Position 7	33,0 cm
Position 8	unzutreffend
Gewicht ²	33,3 kg
Maximale Gewichtskapazität	228 kg
Laufrollendurchmesser / Breite	15,2 cm/5,1 cm
Erforderliches Bedienpersonal zum Be- / Entladen	1
Empfohlene Befestigungssysteme	Modell 6381 Center Mount, Straight Guide Modell 6373 Center Mount DIN-Führung
Empfohlene Beladehöhe	68,6 cm – 78,8 cm

¹ Höhe gemessen von Mitte der Oberkante des Tragenobergestells zum Boden.

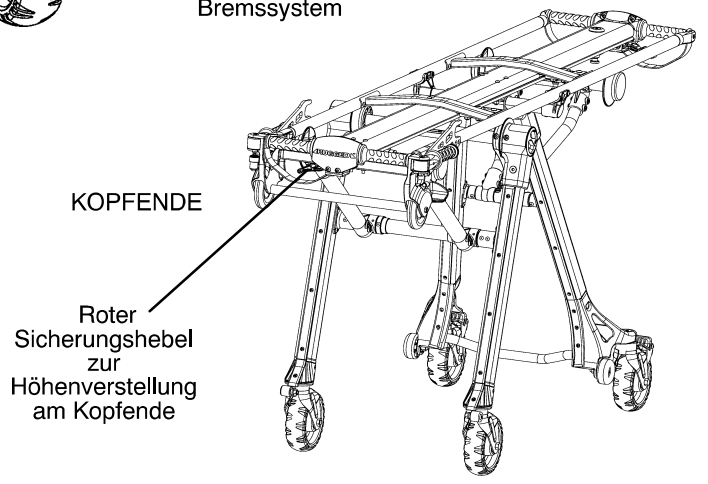
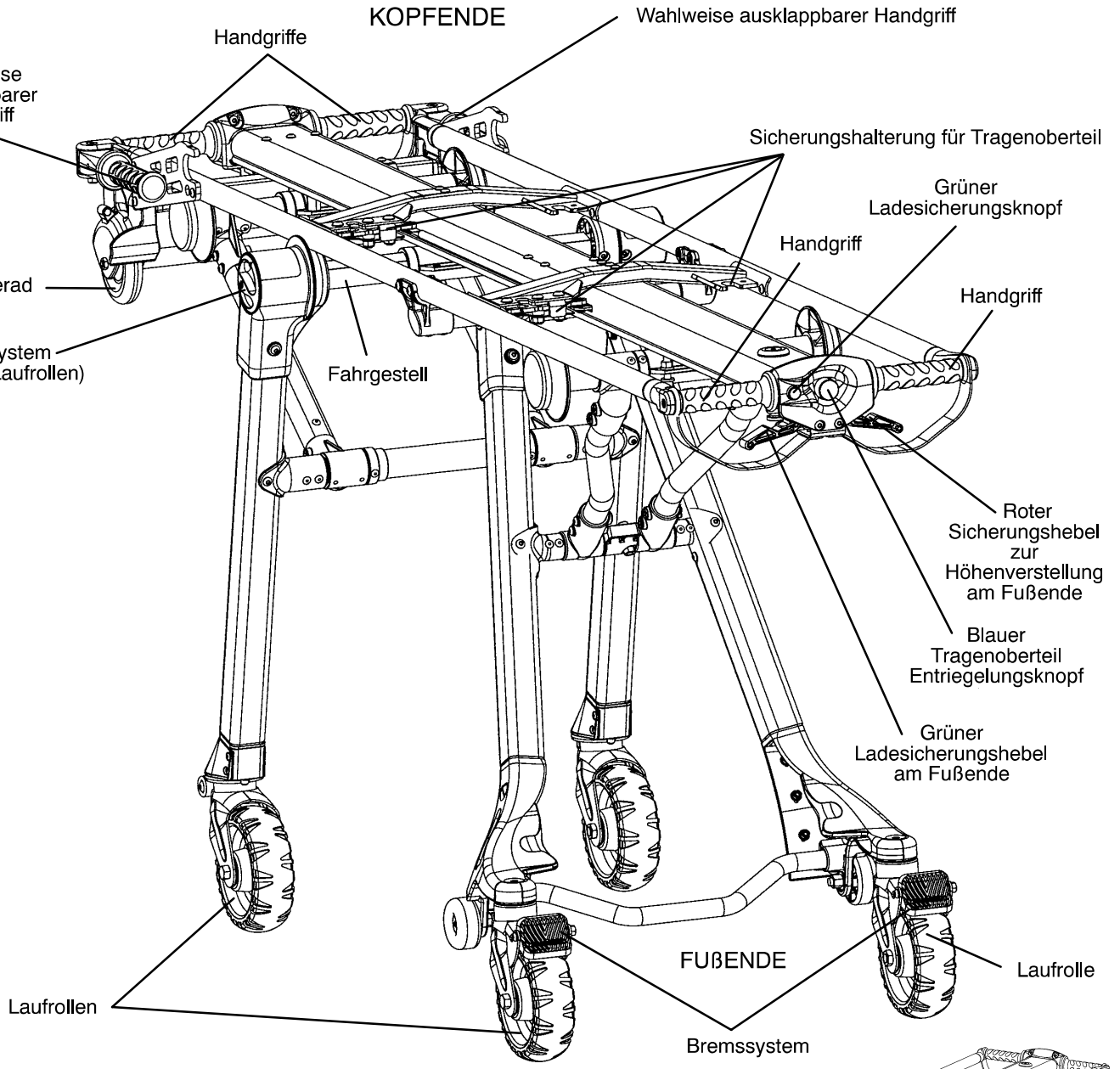
² Das Standarduntergestell wird ohne optionales Zubehör gewogen.

Änderung der Vorgaben bis auf weiteres durch die Firma Stryker vorbehalten.

Das M1 Roll-In-System entspricht konstruktionsmäßig den Normen: **EN 1865** – Festlegung für Krankentragen und andere Krankentransportmittel im Krankenkraftwagen **EN 1789** – Krankenkraftwagen und deren medizinische und technische Ausstattung

Deutsch

Deutsch



Bedienung der Transportliege

Richtlinien für die Bedienung

- Benutzen Sie die RUGGED® Transportliege gemäß der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.
- Lesen und verinnerlichen Sie sich alle Aufkleber und Hinweise auf der Transportliege bevor Sie die Transportliege benutzen.
- Verstellen, schieben oder verladen Sie die Transportliege nicht, ohne vorher dem Patienten bescheid zu geben. Bleiben Sie stets beim Patienten und beobachten Sie die Transportliege.
- Verwenden Sie stets alle Sicherungsgurte und lassen Sie die Seitengitter hochgeklappt, wenn sich ein Patient auf der Transportliege befindet.
- Nehmen Sie gegebenenfalls ausgebildete Hilfskräfte zur Beobachtung der Transportliege und des Patienten zur Hilfe. Lassen Sie keine ungeschulten Hilfskräfte beim Bedienen der Transportliege mithelfen.

Bedienung der Transportliege

HÖHE DER TRANSPORTLIEGE VERSTELLEN

Die RUGGED® Transportliege verfügt über sechs Höhenpositionen (siehe Seite 14):

- die höchste bzw. „Verlade-„ Position,
- vier mittlere Patientenverlagerungspositionen,
- und die „eingeklappte“ Position für den Krankenwagentransport.

ACHTUNG

Beim Be- und Entladen der Transportliege in oder aus einem Fahrzeug bzw. Ladetischsystem oder wenn die Höhe der Transportliege verstellt wird, müssen das Lenksystem verriegelt und die Laufrollen eingerastet sein, da die Transportliege ansonsten instabil wird und dies möglicherweise zu Verletzungen am Patienten oder dem Bedienpersonal führt.

Je höher das Bedienpersonal die Transportliege anheben muss, desto schwieriger wird es, das Gewicht zu halten. Das Bedienpersonal benötigt eventuell Hilfe beim Verladen der Transportliege in ein Fahrzeug, wenn er / sie zu klein ist oder wenn der Patient für das Bedienpersonal zu schwer ist, als dass er / sie ihn sicher heben kann. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, sehen Sie sich bitte die Referenztafel „Zusätzliches Hilfspersonal“ an.

Das Bedienpersonal muss die Transportliege so hoch heben, dass sich das Fahrgestell der Transportliege vollständig ausklappen kann und beim Ausladen der Transportliege einrastet. Handelt es sich beim Bedienpersonal um eine kleinere Person, muss die Person ihre Arme höher heben, damit das Fahrgestell ausklappen kann. Wenn zusätzliche Hilfe benötigt wird, sehen Sie sich bitte die Referenztafel „Zusätzliches Hilfspersonal“ an. Prüfen Sie stets, ob das Fahrgestell sicher eingerastet ist, bevor Sie die Handgriffe loslassen.

Verstellen der Transportliegehöhe:

Zwei Bediener stehen an den entgegengesetzten Enden der Transportliege und halten die Handgriffe am Fahrgestell fest umschlossen.

Die beiden Bediener heben die Transportliege, bis sich das Gewicht aus der Verriegelung löst (ca. 1/2 cm).

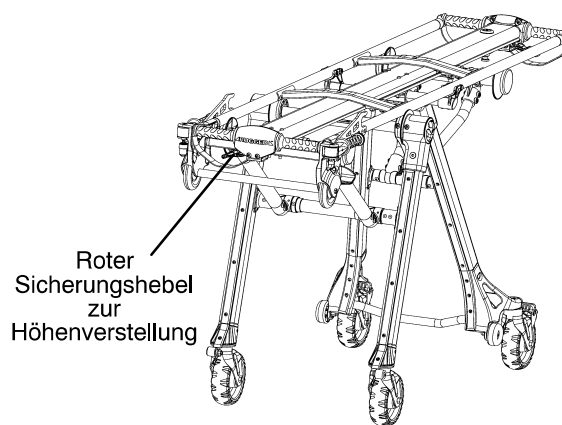
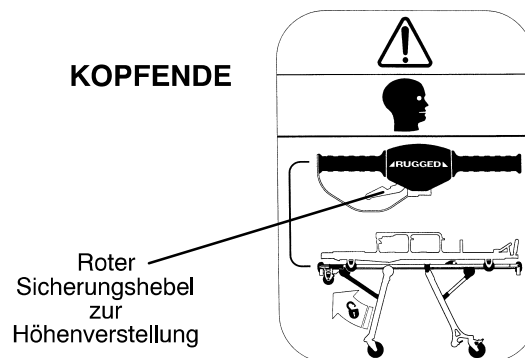
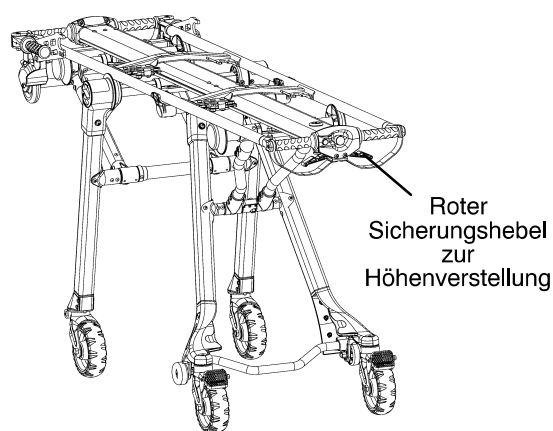
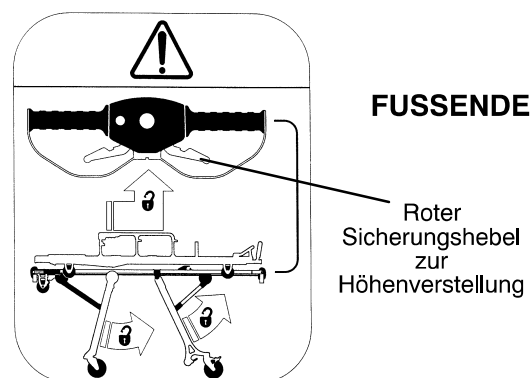
Beide Personen halten die roten Sicherungshebel gedrückt und heben oder senken die Transportliege, bis sie die gewünschte Höhe erreicht hat.

Wenn die Transportliege sich zu bewegen beginnt, lockert jeder Bediener seinen Griff an den Sicherungshebeln, um die Transportliege in der nächsten zur Verfügung stehenden Höhenposition einrasten zu lassen.

HINWEIS

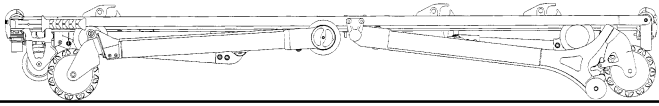
Verständigen Sie sich stets mit Ihrem Partner, um sich zu vergewissern, dass Sie zum Erreichen der bezweckten Aktion zusammenarbeiten.

Arbeitet ein Bediener alleine, kann er die Transportliege senken, indem er abwechselnd die Enden der Transportliege loslöst.

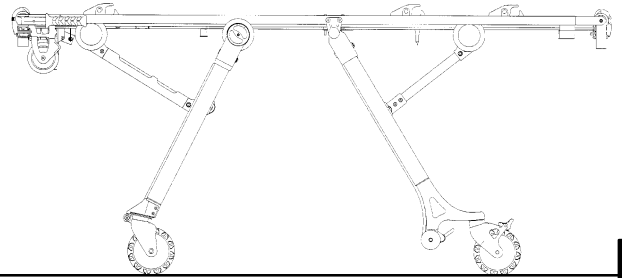


Höhenverstellung

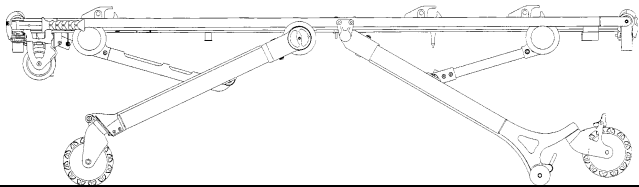
Deutsch



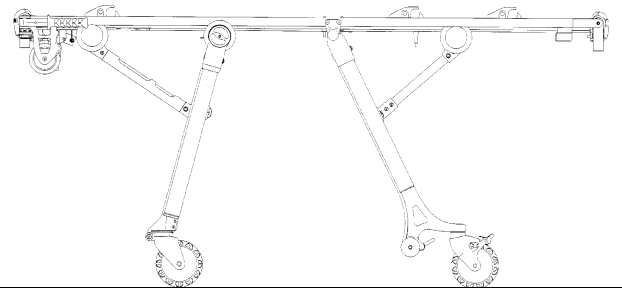
Position 1 – Niedrigste Position zur Umlagerung des Patienten.



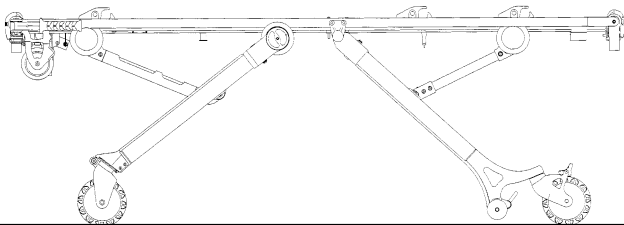
Position 5 – Umlagerung des Patienten.



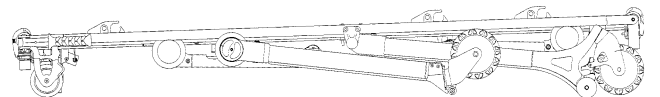
Position 2 – Umlagerung des Patienten.



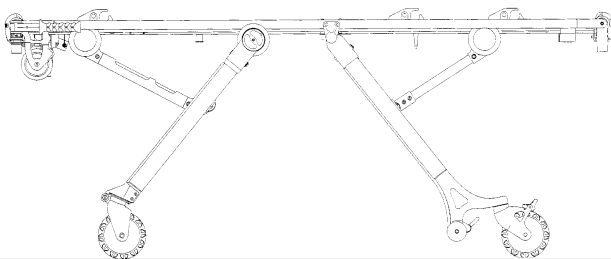
Position 6 – Ladeposition– zur Umlagerung des Patienten, zum Zusammenklappen, Laden oder Transport.



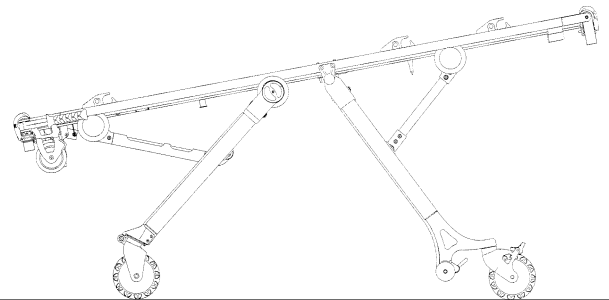
Position 3 – Umlagerung des Patienten.



Zusammengeklappt– zum Transport im Krankenwagen.



Position 4 – Umlagerung des Patienten.



Position 8 – Trendelenburg Position

Bedienung der Transportliege

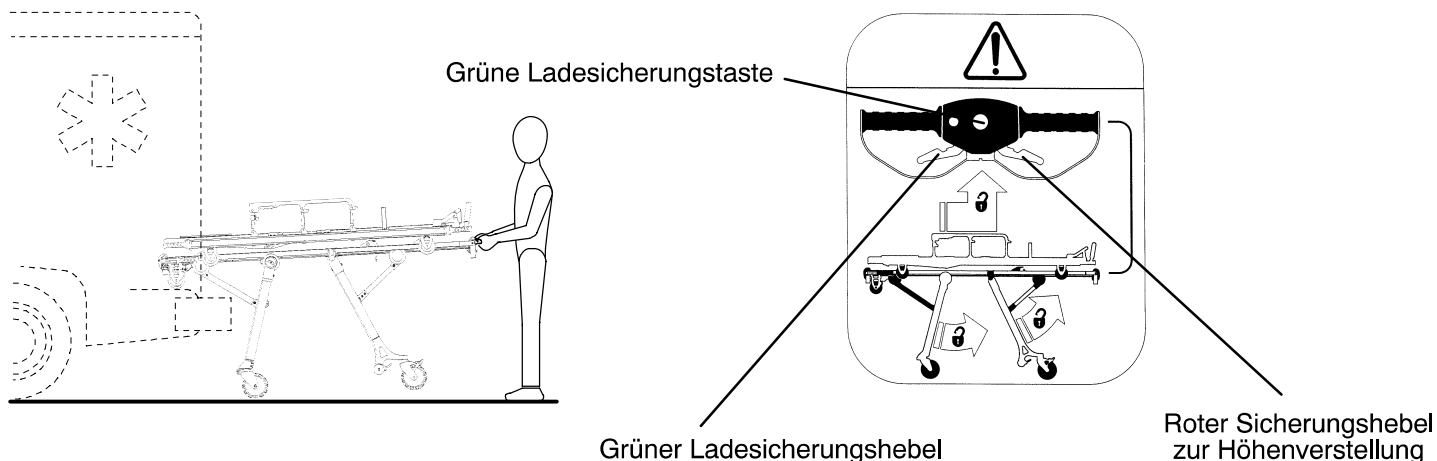
Beladen der RUGGED® Transportliege in ein Fahrzeug

ACHTUNG

Beim Be- und Entladen der Transportliege in oder aus einem Fahrzeug bzw. Ladetischsystem oder wenn die Höhe der Transportliege verstellt wird, müssen das Lenksystem verriegelt und die Laufrollen eingerastet sein, da die Transportliege ansonsten instabil wird und dies möglicherweise zu Verletzungen am Patienten oder dem Bedienpersonal führt.

Je höher das Bedienpersonal die Transportliege anheben muss, desto schwieriger wird es, das Gewicht zu halten. Das Bedienpersonal benötigt eventuell Hilfe beim Verladen der Transportliege in ein Fahrzeug, wenn er / sie zu klein ist oder wenn der Patient für das Bedienpersonal zu schwer ist, als dass er / sie ihn sicher heben kann. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, sehen Sie sich bitte die Referenztafel „Zusätzliches Hilfspersonal“ an.

Das Bedienpersonal muss die Transportliege so hoch heben, dass sich das Fahrgestell der Transportliege vollständig ausklappen kann und beim Ausladen der Transportliege einrastet. Handelt es sich beim Bedienpersonal um eine kleinere Person, muss die Person ihre Arme höher heben, damit das Fahrgestell ausklappen kann. Wenn zusätzliche Hilfe benötigt wird, sehen Sie sich bitte die Referenztafel „Zusätzliches Hilfspersonal“ an.



Bringen Sie die Transportliege in die Ladeposition. Rollen Sie die Transportliege zum Fahrzeug oder dem Ladetisch, bis sich die Laderäder der Transportliege im Fahrzeug oder auf dem Ladetisch befinden. Schieben Sie die Transportliege weiter nach vorne in das Fahrzeug, bis die Vorderbeine der Transportliege das Heck des Fahrzeugs oder des Ladetisches berühren.

Drücken Sie die grüne Ladesicherungstaste am Fußende der Transportliege und halten diese gedrückt. Danach betätigen Sie den grünen Ladesicherungshebel und halten diesen ebenfalls.

Lassen Sie die Transportliege in das Fahrzeug oder auf den Ladetisch gleiten (die Vorderbeine klappen nach hinten), bis die Hinterbeine das Fahrzeug oder den Ladetisch berühren. Lösen Sie danach den grünen Ladesicherungshebel und die grüne Ladesicherungstaste.

Heben Sie das Fußende der Transportliege leicht an, um das Gewicht von den Hinterrädern zu nehmen. Halten Sie den roten Sicherungshebel zur Höhenverstellung gedrückt und lassen Sie die Transportliege vollständig in das Fahrzeug oder auf den Ladetisch gleiten (die Hinterbeine klappen nach hinten). Achten Sie darauf, dass die Transportliege in das Befestigungssystem einrastet.

HINWEIS

Herumliegende Gegenstände oder Schmutz auf dem Boden des Fahrzeugs oder Ladetisches können verhindern, dass sich die Transportliege leicht einschieben lässt und können die Funktion des Befestigungssystems beeinträchtigen. Halten Sie daher den Boden des Fahrzeugs oder des Ladetisches sauber

Bedienung der Transportliege

Entladen der Transportliege aus einem Fahrzeug

ACHTUNG

Beim Be- und Entladen der Transportliege in oder aus einem Fahrzeug bzw. Ladetischsystem oder wenn die Höhe der Transportliege verstellt wird, müssen das Lenksystem verriegelt und die Laufrollen eingerastet sein, da die Transportliege ansonsten instabil wird und dies möglicherweise zu Verletzungen am Patienten oder dem Bedienpersonal führt.

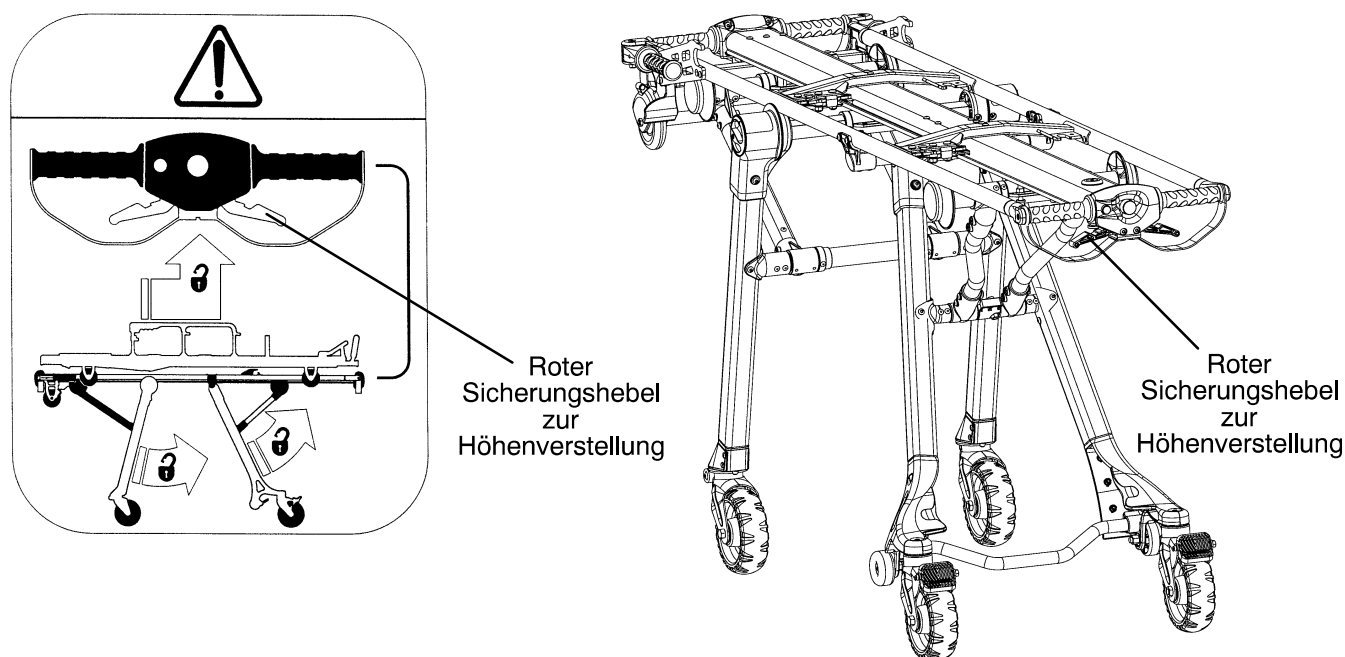
Je höher das Bedienpersonal die Transportliege anheben muss, desto schwieriger wird es, das Gewicht zu halten. Das Bedienpersonal benötigt eventuell Hilfe beim Verladen der Transportliege in ein Fahrzeug, wenn er / sie zu klein ist oder wenn der Patient für das Bedienpersonal zu schwer ist, als dass er / sie ihn sicher heben kann. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, sehen Sie sich bitte die Referenztablette „Zusätzliches Hilfspersonal“ an.

Das Bedienpersonal muss die Transportliege so hoch heben, dass sich das Fahrgestell der Transportliege vollständig ausklappen kann und beim Ausladen der Transportliege einrastet. Handelt es sich beim Bedienpersonal um eine kleinere Person, muss die Person ihre Arme höher heben, damit das Fahrgestell ausklappen kann.

Wenn zusätzliche Hilfe benötigt wird, sehen Sie sich bitte die Referenztablette „Zusätzliches Hilfspersonal“ an.

Prüfen Sie stets, ob das Fahrgestell sicher eingerastet ist, bevor Sie die Handgriffe loslassen.

Deutsch



Lösen Sie die Transportliege aus dem Befestigungssystem.

Umschließen Sie fest die Handgriffe am Fussende des Fahrgestells und halten Sie den roten Sicherungshebel zur Höhenverstellung gedrückt. Ziehen Sie die Transportliege aus dem Fahrzeug oder von dem Ladetisch, bis sich die Hinterbeine absenken und voll ausklappen.

Lassen Sie den roten Sicherungshebel zur Höhenverstellung los, wenn die Beine voll ausgeklappt sind.

Nachdem überprüft wurde, dass die Hinterbeine sicher eingerastet sind, ziehen Sie die Transportliege vollständig aus dem Fahrzeug heraus oder dem Ladetisch herunter, bis sich die Vorderbeine der Transportliege absenken und einrasten. Eventuell ist es notwendig, die Transportliege leicht anzuheben, damit die Beine voll ausklappen und einrasten können. Nachdem überprüft wurde, dass die Vorderbeine sicher eingerastet sind, schieben Sie die Transportliege vom Fahrzeug so weit weg, bis sich die Verloaderäder nicht mehr auf dem Boden des Fahrzeuges oder des Ladetisches befinden.

Bedienung der Transportliege

Zusätzliches Hilfspersonal

Deutsch

	Höhe verstellen	Transport	Be- / Entladen
<p>Zwei Bediener</p> <p>Zwei Hilfskräfte</p>	<p>Diagram illustrating height adjustment: A stretcher is shown with two operators (Bediener) at the front and back, and two assistants (Hilfskraft) at the top and bottom. The top assistant is positioned above the stretcher, and the bottom assistant is positioned below it.</p>	<p>Diagram illustrating transport: A stretcher is shown with two operators (Bediener) at the front and back, and two assistants (Hilfskraft) at the top and bottom. The top assistant is positioned above the stretcher, and the bottom assistant is positioned below it.</p>	<p>Diagram illustrating loading/unloading: A stretcher is shown with two operators (Bediener) at the front and back, and two assistants (Hilfskraft) at the top and bottom. The top assistant is positioned above the stretcher, and the bottom assistant is positioned below it. A dashed line and a cross symbol indicate the loading/unloading area.</p>
<p>Zwei Bediener</p> <p>Vier Hilfskräfte</p>	<p>Diagram illustrating height adjustment: A stretcher is shown with two operators (Bediener) at the front and back, and four assistants (Hilfskraft) at the top and bottom. The top two assistants are positioned above the stretcher, and the bottom two assistants are positioned below it.</p>	<p>Diagram illustrating transport: A stretcher is shown with two operators (Bediener) at the front and back, and four assistants (Hilfskraft) at the top and bottom. The top two assistants are positioned above the stretcher, and the bottom two assistants are positioned below it.</p>	<p>Diagram illustrating loading/unloading: A stretcher is shown with two operators (Bediener) at the front and back, and four assistants (Hilfskraft) at the top and bottom. The top two assistants are positioned above the stretcher, and the bottom two assistants are positioned below it. A dashed line and a cross symbol indicate the loading/unloading area.</p>

Bedienung der Transportliege

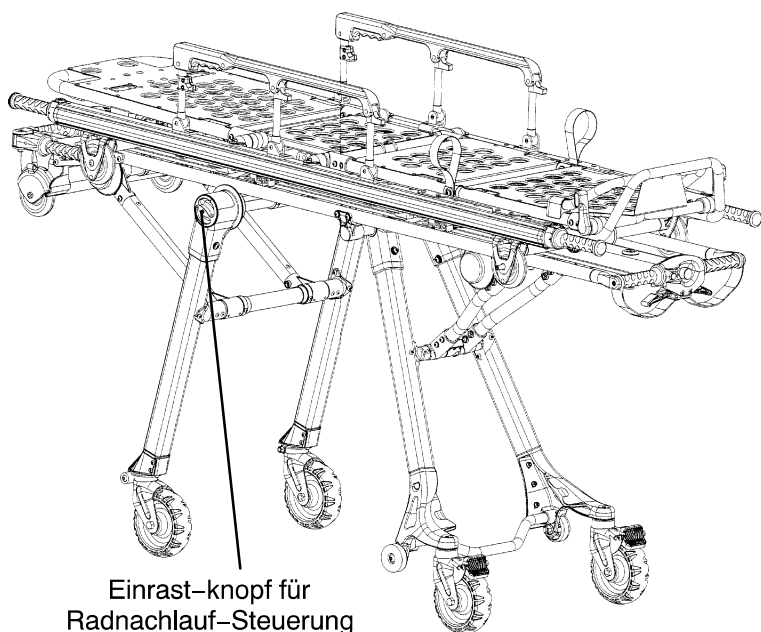
Lenksystem

Das Lenksystem ermöglicht dem vorderen Laufrollenpaar freie Bewegung, um die Mobilität der Transportliege zu verbessern.

ACHTUNG

Beim Be- und Entladen der Transportliege in oder aus einem Fahrzeug bzw. Ladetischsystem oder wenn die Höhe der Transportliege verstellt wird, müssen das Lenksystem verriegelt und die Laufrollen eingerastet sein, da die Transportliege ansonsten instabil wird und dies möglicherweise zu Verletzungen am Patienten oder dem Bedienpersonal führt.

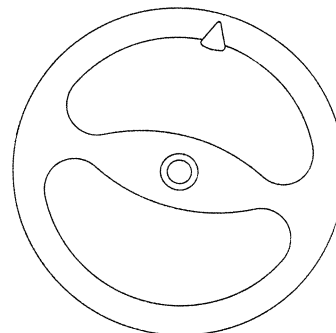
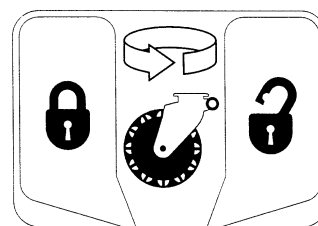
Zum Deaktivieren des Lenksystems und um damit die vorderen Laufrollen frei beweglich zu bekommen, drehen Sie den roten Ent-/Verriegelungsknopf auf einer der beiden Seiten der Vorderbeine bis er einrastet. Nachdem der Ent-/Verriegelungsknopf gedreht wurde, bis er eingerastet ist, schieben Sie die Transportliege in die gewünschte Richtung. Die vorderen Laufrollen können sich nun frei bewegen.



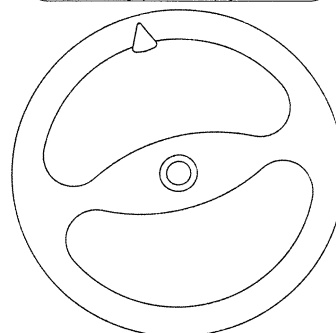
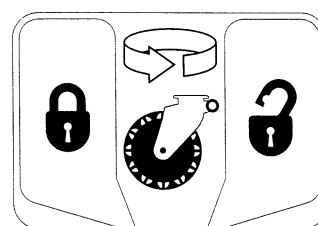
Zum Aktivieren des Lenksystems und um zu vermeiden, dass sich die vorderen Laufrollen frei bewegen können, drehen Sie den roten Ent-/Verriegelungsknopf auf einer beiden Seiten der Vorderbeine, bis er einrastet. Nachdem der Ent-/Verriegelungsknopf gedreht wurde, bis er eingerastet ist, schieben Sie die Transportliege nach vorne. Die Laufrollen drehen dann in die richtige Position und das Lenksystem rastet ein.

HINWEIS

Das Lenksystem kann von beiden Seiten des Fahrgestells aktiviert oder deaktiviert werden.



DEAKTIVIERT



AKTIVIERT

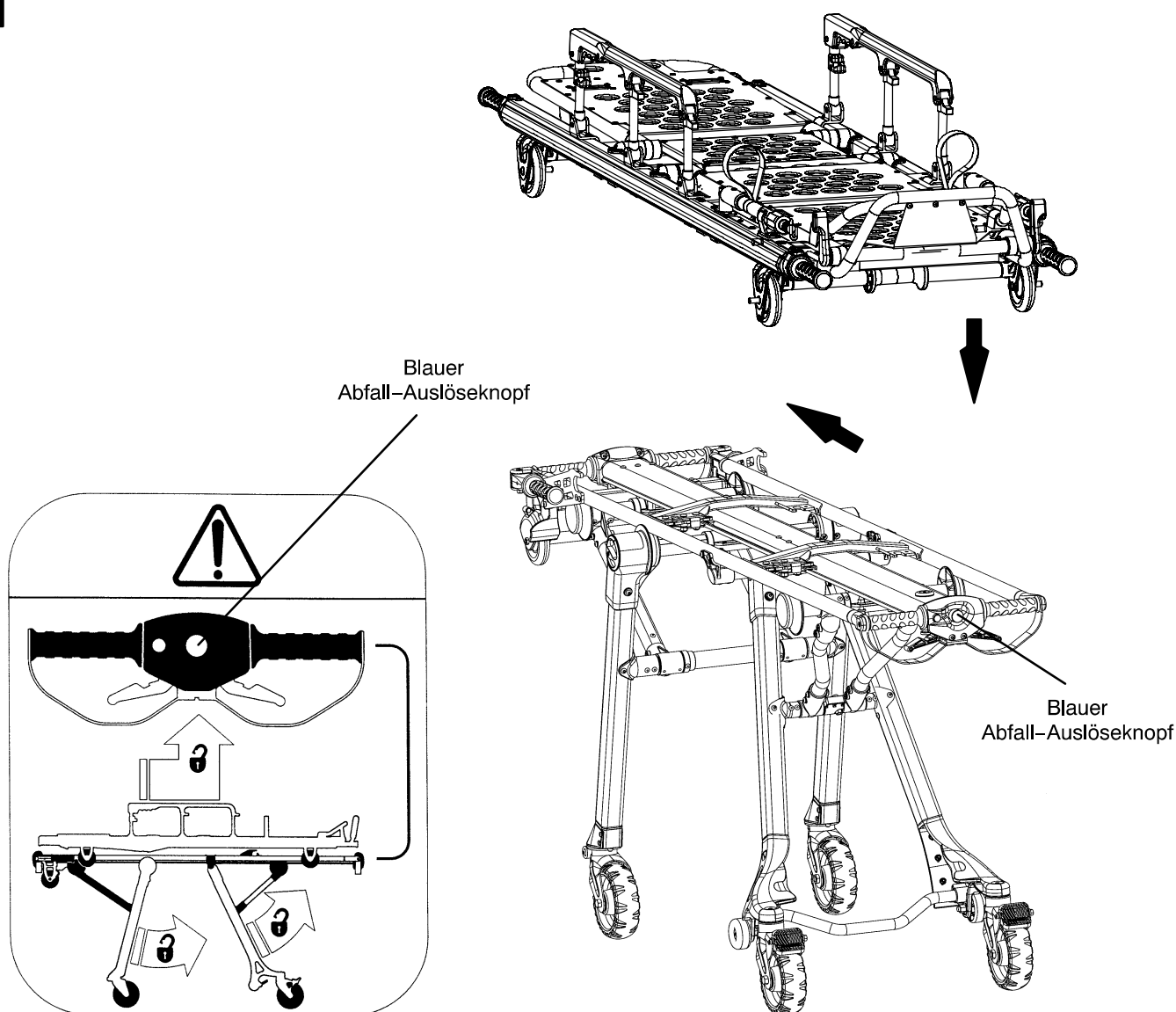
Bedienung der Transportliege

Tragenoberteil auf Fahrgestell lösen / verankern

Um das abnehmbare Tragenoberteil auf dem Fahrgestell zu verankern, legen Sie das Tragenoberteil auf das Fahrgestell. Richten Sie die Führungsrollen an der Unterseite des Tragenoberteils auf die in der Mitte des Fahrgestells befindliche Führungsschiene aus und schieben Sie die Trage nach vorne, damit sie in die Sicherungshalterung einrastet. Prüfen Sie stets, ob das Tragenoberteil fest in das Fahrgestell eingerastet ist, bevor Sie den blauen Tragenoberteil Entriegelungsknopf am Fussende des Fahrgestell lösen.

Um die Trage aus dem Fahrgestell zu lösen, drücken Sie den blauen Tragenoberteil Entriegelungsknopf am Fussende des Fahrgestells und halten diesen gedrückt. Schieben Sie das Tragenoberteil nach hinten in Richtung Fussende, um es aus der Sicherungshalterung zu lösen. Heben Sie das Tragenoberteil vom Fahrgestell.

Deutsch

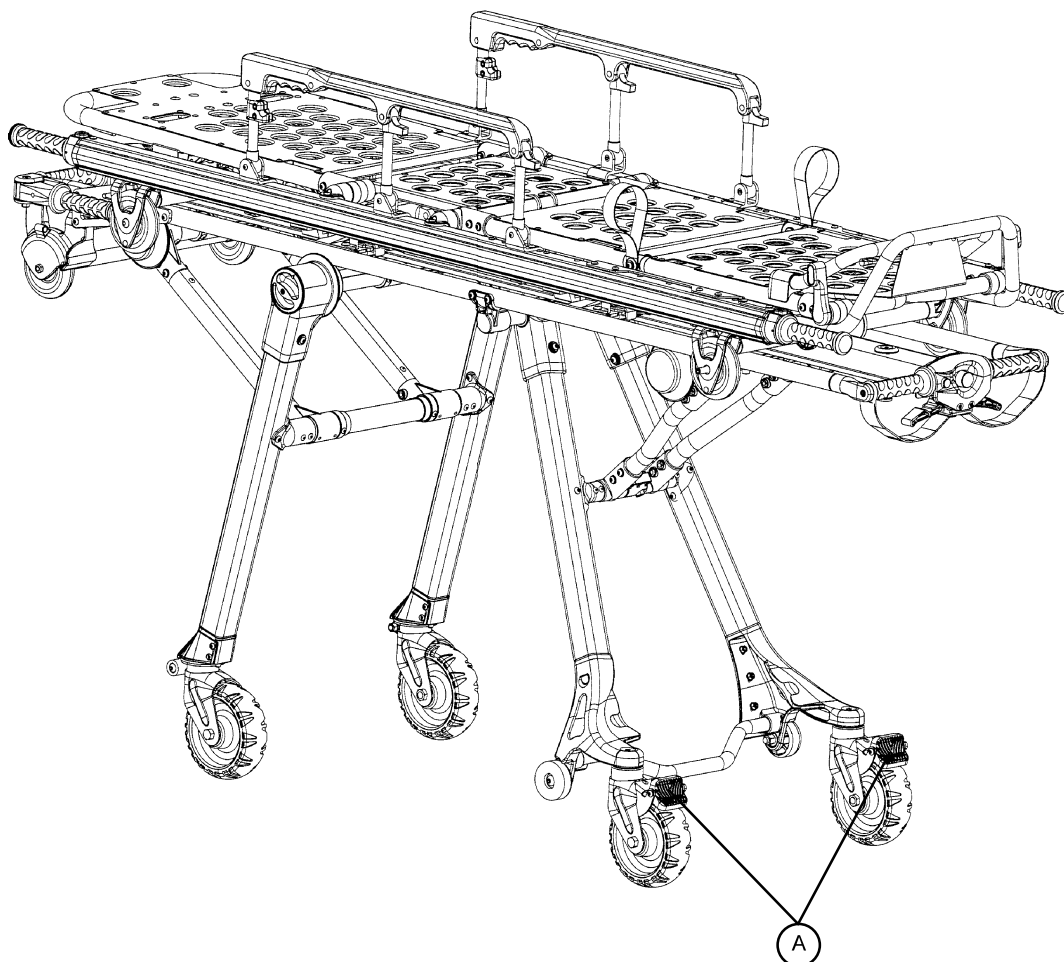


HINWEIS

Die Modelle 6100-31 und 6100-33 (mit oder ohne Knieknick / Beinhochlagerung zur Bauchdeckenentlastung) können in beide Richtungen befestigt werden.

Bedienung der Transportliege

Bremssystem



Deutsch

1. **Zur Betätigung des Bremssystems** drücken Sie das Pedal (A) an beiden Laufrollen bis zum Anschlag ganz nach unten.
2. **Zum Lösen des Bremssystems** drücken Sie das Pedals mit dem Fuss hinunter oder heben Sie es mit dem Fuss an. Der obere Pedalabschnitt ruht auf dem Laufrollenrahmen, wenn das Bremssystem gelöst ist.

ACHTUNG

Das Bremssystem soll nur vermeiden, dass die Transportliege in Abwesenheit des Bedienpersonals nicht wegrollt. Eventuell bietet das Bremssystem nicht auf allen Oberflächen oder unter Belastung genügend Widerstand.

Betätigen Sie das Bremssystem niemals beim Transport, wenn sich ein Patient auf der Transportliege befindet. Wird die Transportliege bewegt und dabei gleichzeitig das Bremssystem betätigt, kann die Transportliege kippen, was zur Verletzung des Patienten oder Bedieners bzw. Beschädigung der Transportliege führen kann.

Lassen Sie einen Patienten niemals unbeaufsichtigt auf der Transportliege liegen, da dies sonst zu Verletzungen führen könnte. Halten Sie die Transportliege fest während sich ein Patient auf der Transportliege befindet.

Bedienung der Transportliege

Ausklappbare Hebe- / Verlängerungsgriffe am Kopfende des Fahrgestells

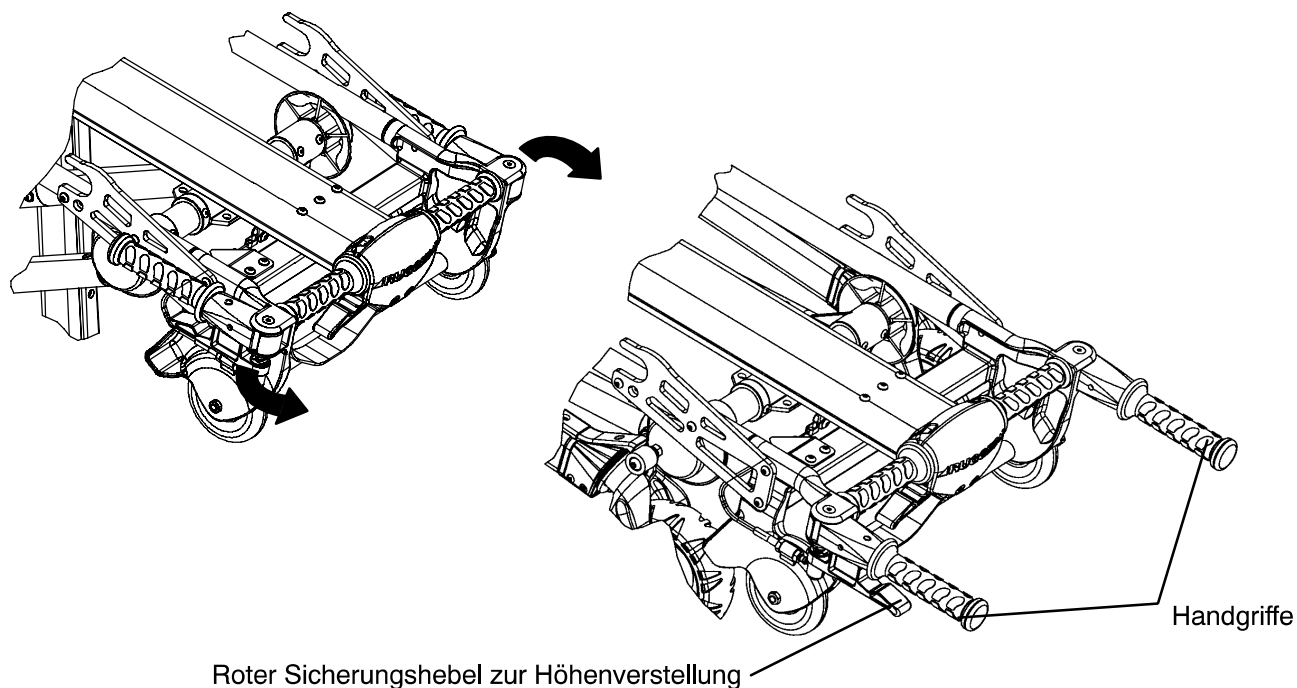
ACHTUNG

Beim Be- und Entladen der Transportliege in oder aus einem Fahrzeug bzw. Ladetischsystem oder wenn die Höhe der Transportliege verstellt wird, müssen das Lenksystem verriegelt und die Laufrollen eingerastet sein, da die Transportliege ansonsten instabil wird und dies möglicherweise zu Verletzungen am Patienten oder dem Bedienpersonal führt.

Je höher das Bedienpersonal die Transportliege anheben muss, desto schwieriger wird es, das Gewicht zu halten. Das Bedienpersonal benötigt eventuell Hilfe beim Verladen der Transportliege in ein Fahrzeug, wenn er / sie zu klein ist oder wenn der Patient für das Bedienpersonal zu schwer ist, als dass er / sie ihn sicher heben kann. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, sehen Sie sich bitte die Referenztafel „Zusätzliches Hilfspersonal“ an.

Das Bedienpersonal muss die Transportliege so hoch heben, dass sich das Fahrgestell der Transportliege vollständig ausklappen kann und beim Ausladen der Transportliege einrastet. Handelt es sich beim Bedienpersonal um eine kleinere Person, muss die Person ihre Arme höher heben, damit das Fahrgestell ausklappen kann.

Prüfen Sie stets, ob das Fahrgestell sicher eingerastet ist, bevor Sie die Handgriffe loslassen.



Schwenken Sie die Griffe in die richtige Position.

Beim Verstellen der Transportliegenhöhe stehen zwei Bediener an den entgegengesetzten Enden der Transportliege und halten die Handgriffe am Fahrgestell fest umschlossen.

Die beiden Bediener heben die Transportliege, bis sich das Gewicht aus der Verriegelung löst (ca. ½ cm). Beide Personen halten die roten Sicherungshebel zur Höhenverstellung gedrückt und heben oder senken die Transportliege, bis sie die gewünschte Höhe erreicht hat.

Wenn die Transportliege sich zu bewegen beginnt, lockert jeder Bediener seinen Griff an den roten Sicherungshebeln zur Höhenverstellung, um die Transportliege in der nächsten zur Verfügung stehenden Höhenposition einrasten zu lassen.

HINWEIS

Verständigen Sie sich stets mit Ihrem Partner, um sich zu vergewissern, dass Sie zum Erreichen der beabsichtigten Funktion zusammenarbeiten.

Arbeitet ein Bediener alleine, kann er die Transportliege senken, indem er abwechselnd die Enden der Transportliege loslöst.

Tragenoberteil

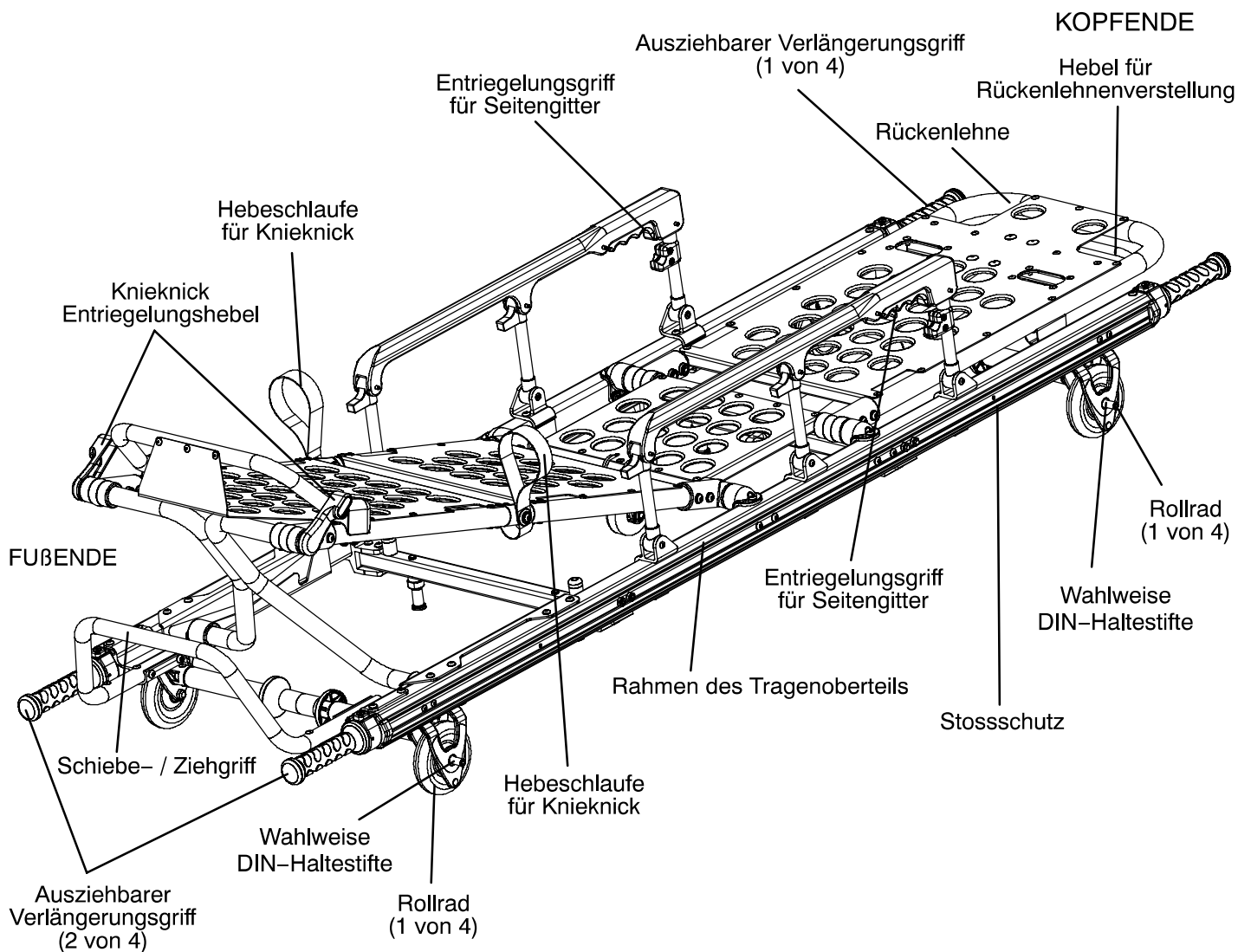
ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

M1 Tragenoberteil mit Knieknick / Beinhochstellung zur Bauchdeckenentlastung

Reihe 6100 – Teilenummer 6100-031-000

Länge	190,2 cm
Breite	55,9 cm
Höhe ¹	18,5 cm
Gewicht ²	22,0 kg
Maximale Gewichtskapazität	228 kg
Raddurchmesser / Breite	10,2 cm / 2,0 cm
Rückenlehnenverstellung	0° bis 75°
Schocklage	+17°
Knieknick	30°
Griff Verlängerung	19,7 cm

Deutsch



Tragenoberteil

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

M1 Tragenoberteil ohne Knieknick / Beinhochstellung zur Bauchdeckenentlastung

Reihe 6100 – Teilenummer 6100-033-000

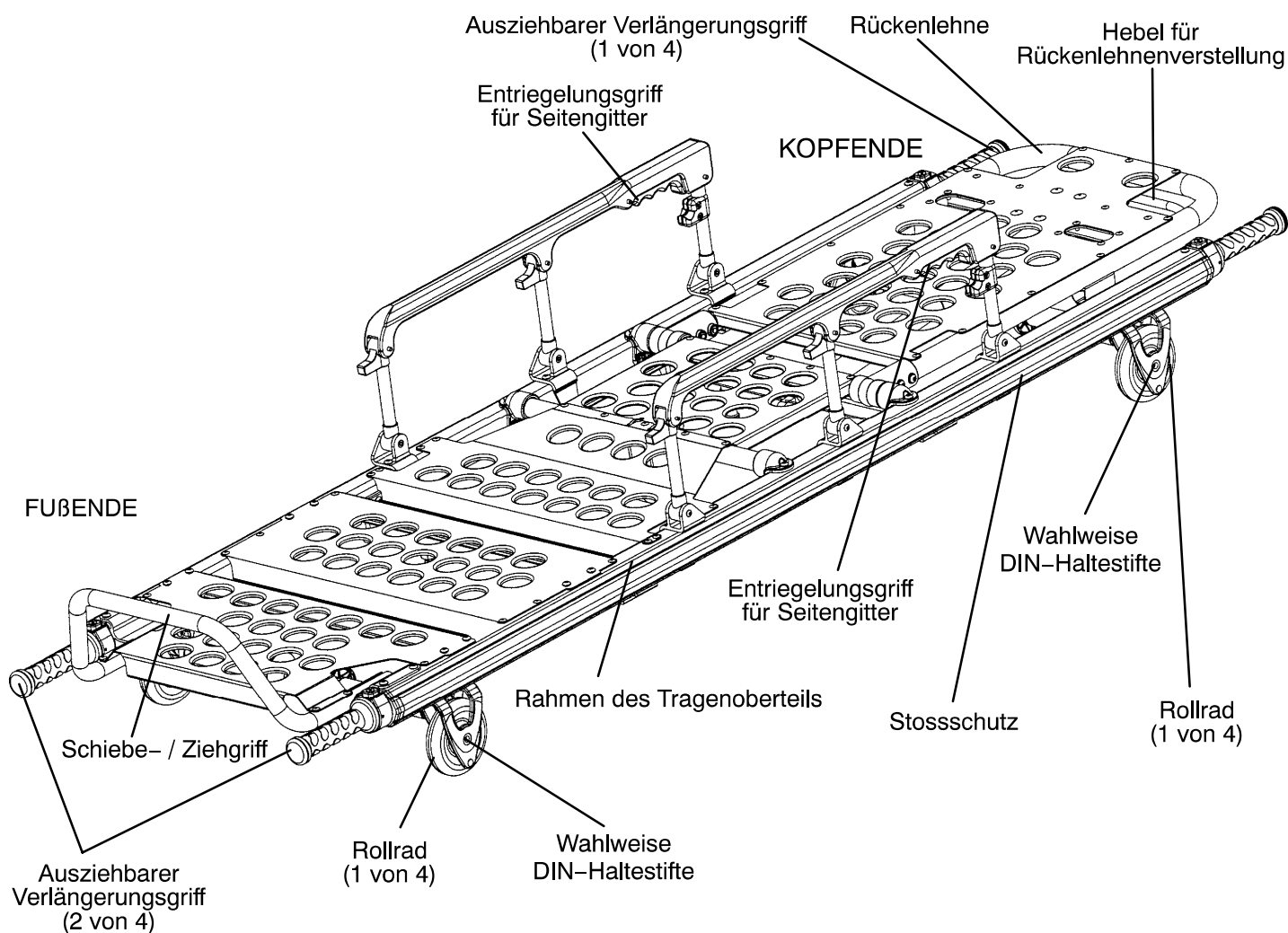
Länge	190,2 cm
Breite	55,9 cm
Höhe ¹	18,5 cm
Gewicht ²	22,0 kg
Maximale Gewichtskapazität	228 kg
Raddurchmesser / Breite	10,2 cm / 2,0 cm
Rückenlehnenverstellung	0° bis 75°
Griff Verlängerung	19,7 cm

¹ Höhe gemessen von Mitte der Oberkante des Tragenobergestells zum Boden.

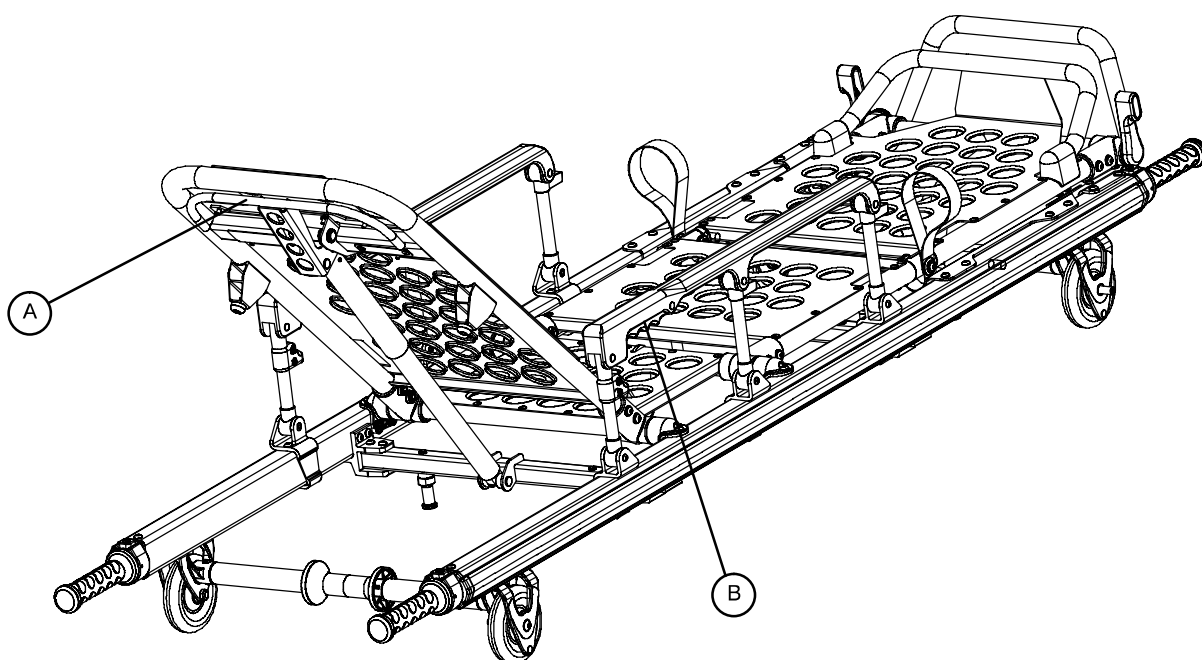
² Das Standardfahrgestell wird ohne optionales Zubehör gewogen.

Änderung der Vorgaben bis auf weiteres durch die Firma Stryker vorbehalten.

Das M1 *Roll-In-System* entspricht konstruktionsmäßig den Normen **EN 1865** – Festlegung für Krankentragen und andere Krankentransportmittel im Krankenkraftwagen **EN 1789** – Krankenkraftwagen und deren medizinische und technische Ausstattung.



Bedienung der Transportliege



KOPFENDE

Deutsch

Rückenlehne

Zum Anheben der Rückenlehne auf die gewünschte Höhe drücken Sie den Griff (A) zur pneumatischen Unterstützung. Nehmen Sie Ihre Hand (Hände) vom Griff, wenn Sie die gewünschte Höhe erreicht haben.

Zum Senken der Rückenlehne drücken Sie den Griff (A) sowie den Rückenlehnenrahmen nach unten bis die Rückenlehne die gewünschte Höhe erreicht hat. Nehmen Sie Ihre Hand (Hände) vom Griff, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist.

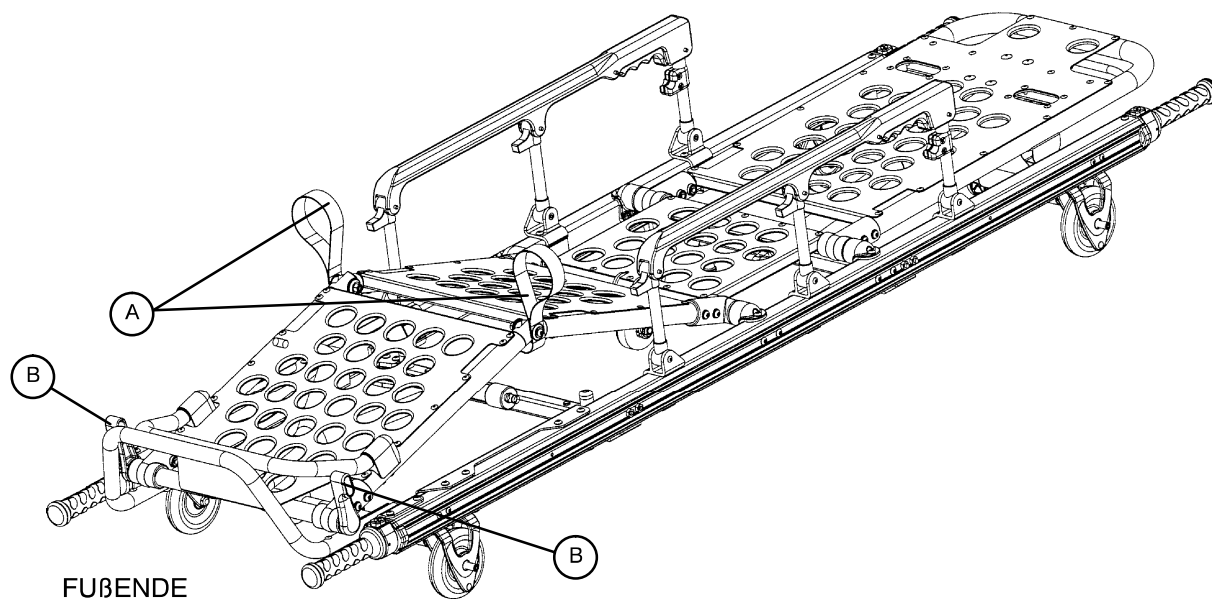
Seitengitter

Zum Hochklappen ziehen Sie die Seitengitter nach oben, bis die Verriegelung einrastet. Befindet sich ein Patient auf der Transportliege, sind bis zur Umlagerung des Patienten die Seitengitter immer hochzuklappen.

Zum Absenken drücken Sie den Entriegelungsgriff (B), um die Verriegelung des jeweiligen Seitengitters zu lösen. Schieben Sie das Seitengitter zum Fussende nach hinten, bis es vollständig abgeklappt ist.

Bedienung der Transportliege

Knieknick



Zum Anheben des Fussteils für die Knieknick Position greifen Sie die roten Hebeschlaufen (A) und heben das Fussteil an, bis es einrastet.

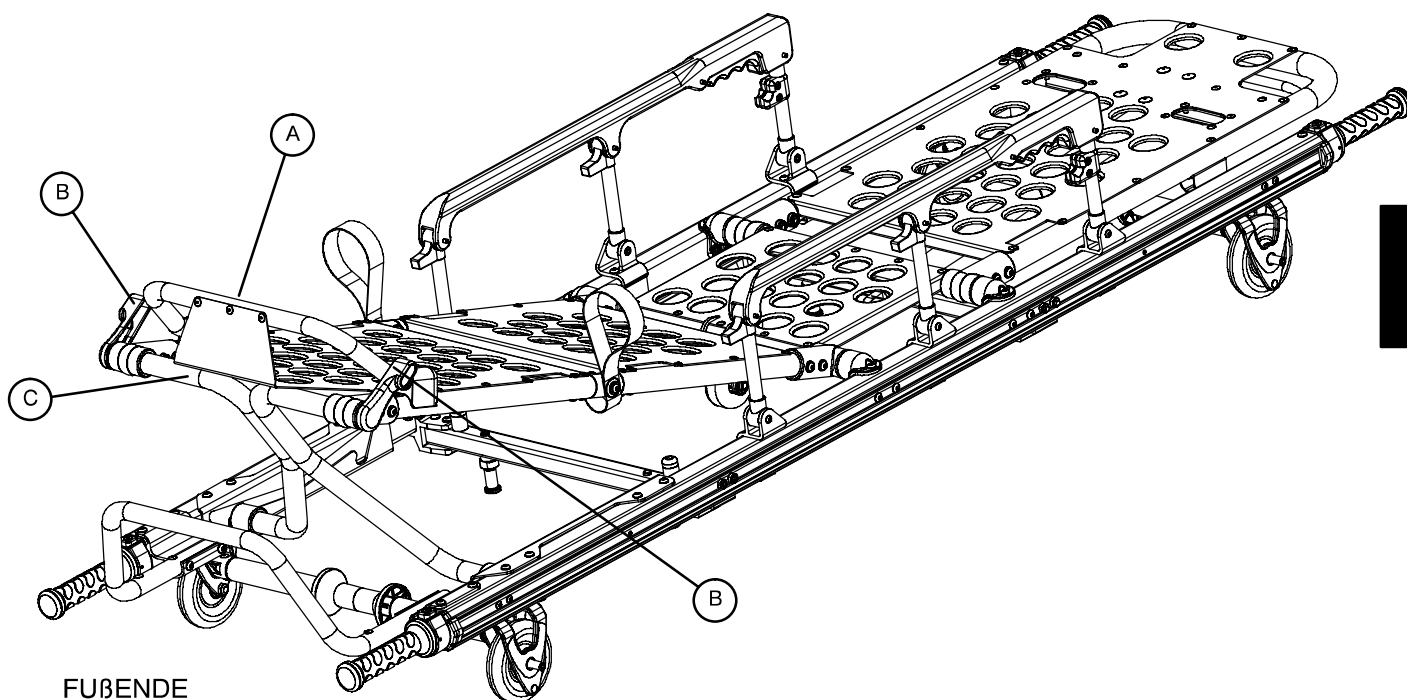
ACHTUNG

Prüfen Sie, ob der Knieknick Position sicher eingerastet ist, bevor Sie die Hebeschlaufen loslassen, da es ansonsten zu Verletzungen kommen kann.

Zum Senken des Fussteils greifen Sie die roten Hebeschlaufen (A), ziehen das Fussteil leicht an, drücken den roten Entriegelungshebel (B) nach vorne in Richtung Fussende der Transportliege und senken das Fussteil ab.

Bedienung der Transportliege

Trendelenburg-Lagerung / Beinhochstellung



Zum Anheben der Beinhochstellung heben Sie den Rahmen des Fussteils (A) am hinteren Ende so hoch wie möglich an. Die Stützgabel (C) rastet automatisch ein. Lassen Sie den Rahmen los, nachdem die Stützgabel eingerastet ist.

ACHTUNG

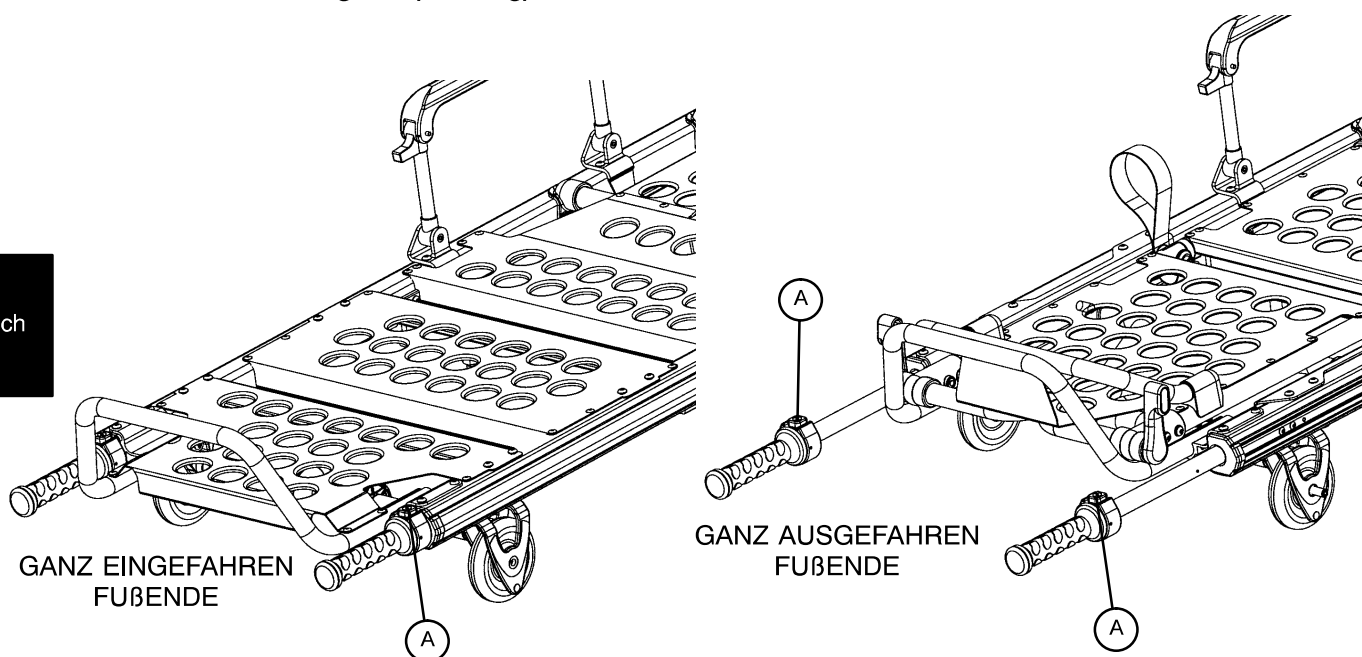
Prüfen Sie, ob die Stützgabel des Fussteils sicher eingerastet ist, bevor Sie den Rahmen des Fussteils loslassen, da es ansonsten zu Verletzungen kommen kann.

Zum Senken der Beinhochstellung heben Sie den Rahmen des Fussteils (A) an und drücken den roten Entriegelungshebel (B) nach hinten in Richtung Fussende der Transportliege, während Sie gleichzeitig den Rahmen festhalten. Dann senken Sie das Fussteil, bis es flach aufliegt.

Bedienung der Transportliege

Ausziehbare Hebegriffe (2-stufig)

Deutsch



Zum Herausziehen der ausziehbaren Hebegriffe drücken Sie jeweils die rote Auslösetaste (A) und ziehen Sie den Griff heraus. Lassen Sie die Taste los, wenn der Griff in der Zwischenposition einrasten soll. Drücken Sie jeweils die rote Auslösetaste (A) erneut, um den Griff vollständig herauszuziehen.

ACHTUNG

Um eine Verletzung des Patienten oder des Bedieners zu vermeiden, prüfen Sie, ob die Griffe sicher eingearstet sind, bevor Sie die Transportliege hochheben.

Zum Einfahren der ausziehbaren Hebegriffe drücken Sie jeweils die Auslösetaste (A) und schieben Sie den Griff ein. Lassen Sie die Taste los, wenn der Griff in der Zwischenposition einrasten soll. Drücken Sie jeweils die rote Auslösetaste (A) erneut, um den Griff vollständig einzufahren.

Bedienung der Transportliege

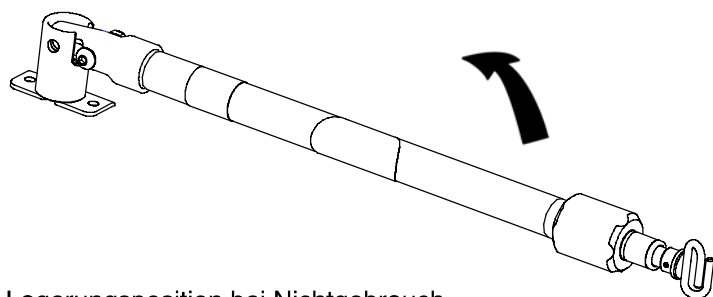
3–stufiger Infusionsstativ (optionale Ausstattung)

1. Heben Sie das Stativ an, drehen Sie ihn aus der Lagerung heraus und drücken Sie es nach unten, bis es in die Aufnahme (A) einrastet.
2. Um das Stativ höher zu stellen, drehen Sie die runde Verstellraste (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Teleskopabschnitt (C) am Ende des Stativs an, um es auf die gewünschte Höhe anzuheben.
3. Drehen Sie die runde Verstellraste (B) im Uhrzeigersinn, damit der Teleskopabschnitt am Ende des Stativs einrastet.
4. Um das Infusionsstativ noch weiter zu verlängern, ziehen Sie den Abschnitt (D) nach oben, bis der Federbügel (E) einrastet.
5. Hängen Sie die Infusionen auf den dafür vorgesehenen Haken (F).

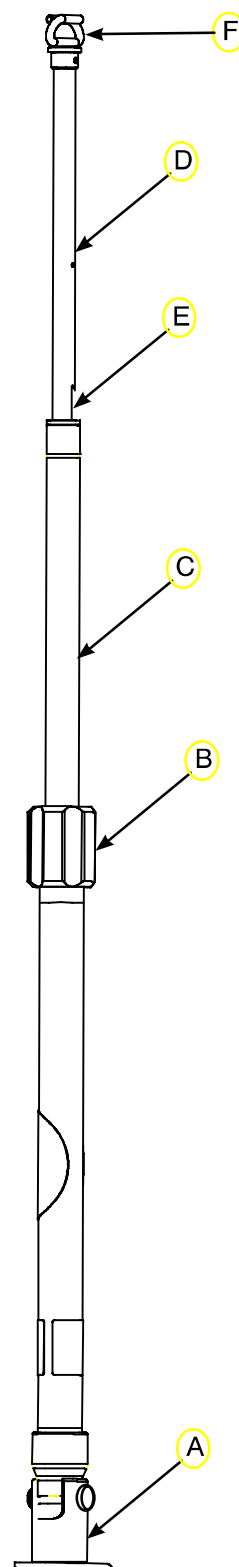
VORSICHT

Das Gewicht der Infusionen darf nicht mehr als 20 kg betragen.

6. Um das Infusionsstativ wieder einzufahren drücken Sie auf den Federbügel (E) und schieben Sie Abschnitt (D) in Abschnitt (C) hinein. Drehen Sie die Verstellraste (B) gegen den Uhrzeigersinn und schieben Sie Abschnitt (C) in die untere Rahmenröhre.
7. Heben Sie das Stativ an drehen Sie in die Lagerungsposition zurück.



Lagerungsposition bei Nichtgebrauch



Deutsch

Bedienung der Transportliege

Sicherungsgurte

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie zum Sichern des Patienten auf der Transportliege stets alle Sicherungsgurte. Ist der Patient nicht auf der Liege befestigt, kann er herunterfallen und es kann zu Verletzungen kommen.

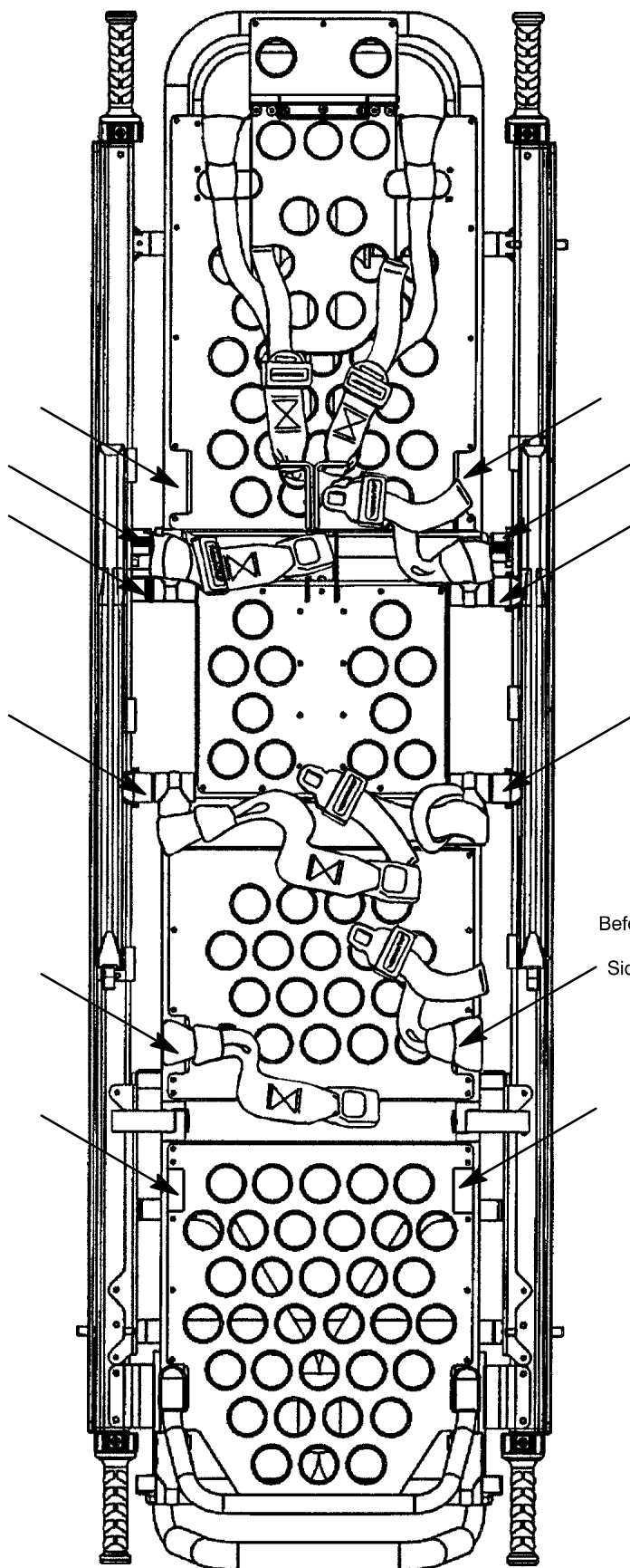
Sichern Sie den Patienten stets unter Verwendung aller Sicherungsgurte auf der Transportliege. Ziehen Sie die Gurtschnallen fest über der Brust / den Schultern, der Taille und den Beinen des Patienten an.

Beim Anbringen der Sicherungsgurte an der Transportliege, sollten Sie daran denken, dass die Gurte fest mit dem Anbringungspunkt verankert sind, ihre Position eine ordnungsgemäße Befestigung ermöglichen und gleichzeitig nicht störend auf die Geräte und das Zubehör einwirken. Wickeln Sie den Gurt um den Rahmen der Transportliege herum und fädeln Sie ihn wie auf der Abbildung gezeigt wieder in die Schlaufe am Ende des Gurtes ein.

⚠ VORSICHT

Um Schäden an den Schnallen und Gurten zu vermeiden sind die Sicherungsgurte mit der Schnalle festzuziehen wenn die Transportliege nicht mit einem Patienten belegt ist.

Neben den alternativen, durch die Pfeile angedeuteten Befestigungspunkten könne die Sicherungsgurte an einer beliebigen Stelle der Rahmenröhre der Transportliege befestigt werden.

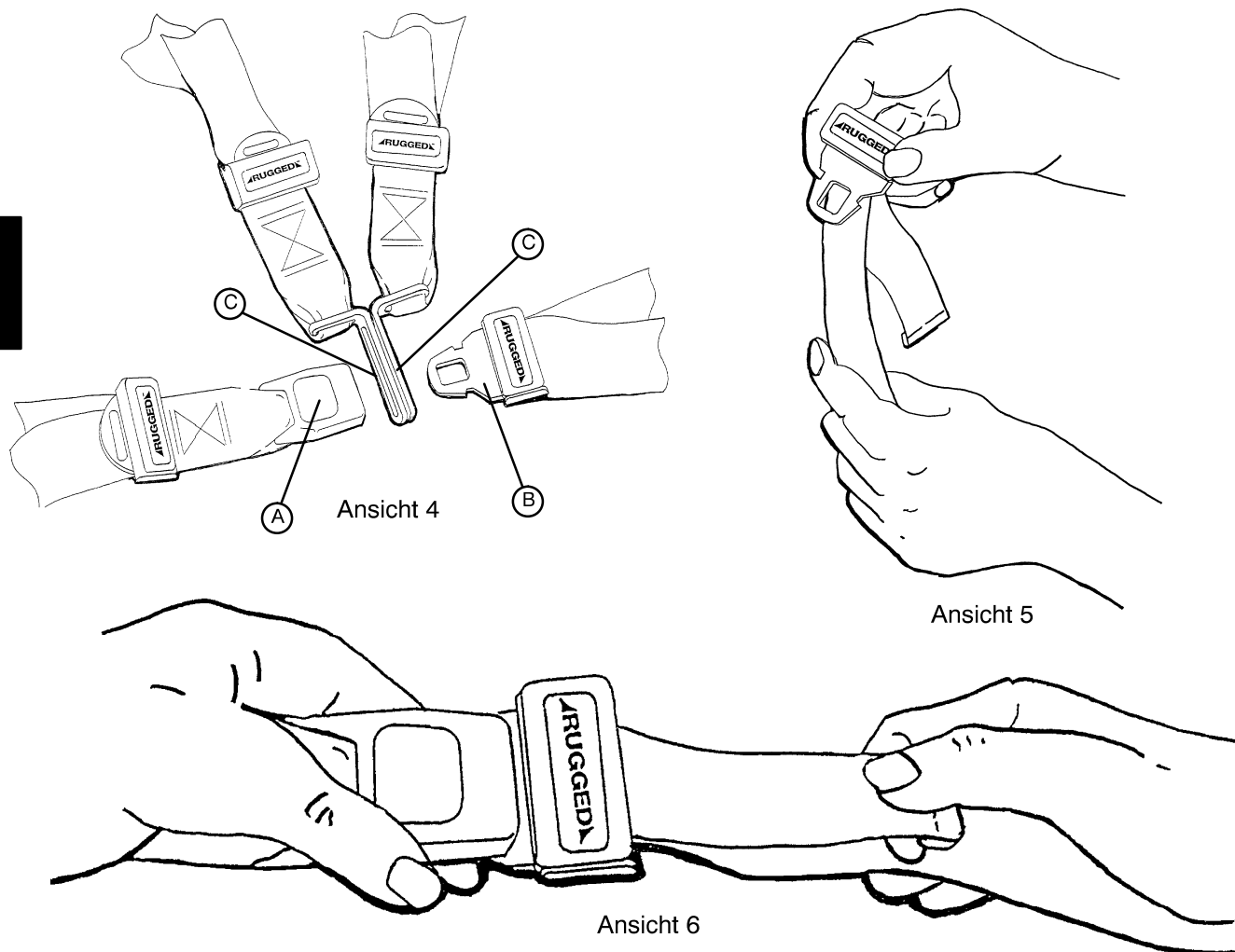


Deutsch

Bedienung der Transportliege

Sicherungsgurte (Fortsetzung)

Deutsch



Wenn die Transportliege in Betrieb genommen wird, werden die Sicherungsgurte geöffnet und zu jeweils beiden Seiten der Transportliege ausgestreckt, bis der Patient auf der Matratze der Transportliege liegt. Der Befestigungsgurt wird ausgezogen, um den Patienten herum gewickelt und in das Gurtschloss eingeführt und dann angezogen, bis er bedarfsgerecht festgezogen ist.

Zum Öffnen der Befestigung drücken Sie die rote Taste (A) auf der Vorderseite des Schlosses. Dadurch wird die Schlosszunge (B) gelöst, die dann aus der Ausnahme gezogen werden kann (Ansicht 4).

Zum Schließen der Befestigung drücken Sie die Schlosszunge in die Gurtschloss, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Beim Anziehen des BrustSicherungsgurtes sollten Sie sich vergewissern, dass die Schlosszunge durch beide Verbindungstücke (C) des Schultergurtes reicht (Ansicht 4). Zur Verlängerung des Gurtes nehmen Sie die Schlosszunge, drehen Sie zum Gurtband und ziehen dann den Gurt heraus (Ansicht 5). Durch einen Saumumschlag am Ende des Gurtbandes wird vermieden, dass sich der Gurt löst. Zum Verkürzen des Sicherungsgurtes nehmen Sie den Saumumschlag und ziehen das Gurtband durch das Schloss, bis der Gurt dem Bedarf entsprechend fest angezogen ist (Ansicht 6).

Wird ein Patient festgurtet muss der Betreuer prüfen, ob die Schlosszunge ganz eingerastet ist und sich das überstehende Gurtband nicht in die Transportliege eingewickelt hat oder lose runterhängt.

Mindestens einmal im Monat sind die Sicherungsgurte zu überprüfen (und häufiger bei intensivem Einsatz). Bei der Überprüfung sollte nachgesehen werden, ob die Gurtaufnahme oder Schlosszunge verbogen oder gebrochen ist, ob das Gurtband zerrissen oder ausgefranst ist etc. Sicherungsgurte, die Abnutzungserscheinungen aufweisen oder nicht richtig funktionieren, sind sofort auszutauschen.

Bedienung der Transportliege

Schieben der RUGGED® Transportliege

ACHTUNG

Beim Befahren von hervorstehenden Hindernissen wie Bordsteinkanten, Stufen oder rauem Untergrund kann die Transportliege kippen, wodurch es möglicherweise zu einer Verletzung des Patienten oder Bedieners kommen kann. Wenn möglich, sollten Sie sich zusätzliche Unterstützung besorgen (siehe Referenztabelle „Zusätzliches Hilfspersonal“) oder eine andere Strecke benutzen.

Stellen Sie sicher, dass alle Sicherungsgurte fest um den Patienten herum angezogen sind (siehe Anwendungshinweise für Sicherungsgurte). Zum Schieben stellen Sie die Transportliege auf Position 5 (siehe Höhenverstellung der Transportliege). Beim Schieben der Transportliege sollte sich stets ein Bediener am Fußende und einer am Kopfende der Liege befinden. (wird zusätzliche Unterstützung benötigt, siehe Referenztabelle „Zusätzliches Hilfspersonal“).

Beim Transport steuern Sie gerade auf Türschwellen oder niedrige Hindernisse zu und heben Sie die vorderen und hinteren Laufrollen einzeln über das Hindernis.

Vorbeugende Wartung

REINIGUNG

Die Transportliege Modell 6100 ist für die Hochdruckreinigung geeignet. Die Transportliege kann durch ständiges Waschen Anzeichen von Oxidierung und Verfärbung aufweisen. Jedoch tritt bei Einhaltung der richtigen Vorgehensweise keine Minderung der Leistungseigenschaften oder Funktionsfähigkeit der Transportliege infolge Hochdruckreinigung auf.

Vorgehensweise beim Reinigen:

- Befolgen Sie genau die Empfehlungen des Herstellers zur Verdünnung der Reinigungslösung.
- Entfernen Sie die Matratze, bevor Sie das Gerät reinigen. Reinigen Sie die Matratze nicht zusammen mit der Transportliege.
- Die von Stryker Medical zum Hochdruckreinigen von Transportliegen empfohlene bevorzugte Methode erfolgt mit der üblichen Krankenhausreinigungsvorrichtung für OP-Wagen oder einem Handsprühreinigungsgerät.
- Legen Sie die Matratze erst wieder auf die Transportliege, wenn diese vollständig getrocknet ist.
- Ist die Reinigung abgeschlossen, positionieren Sie die Rückenlehne im Winkel von 45°, drehen Sie die Liege ganz herum in die Trendelenburg Position (Fußteil nach unten), ziehen Sie die Seitengitter heraus und stellen Sie den Infusionsstativ auf, damit überschüssiges Wasser ablaufen kann.

Reinigungsbeschränkungen:

VERWENDEN SIE ZUM REINIGEN DER TRANSPORTLIEGE KEINEN DAMPF- ODER ULTRASCHALL-REINIGER.

Maximale Wassertemperatur 68° C.

Maximale Lufttrocknungstemperatur (Wagenreiniger) 115°C.

Maximaler Wasserdruck: 130,5 bar. Wird ein Reinigungsgerät mit Handsprühvorrichtung zur Reinigung der Transportliege verwendet, muss zwischen der Druckdüse und der Transportliege ein Abstand von mindestens 60 cm eingehalten werden.

Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann den Verfall der Garantie zur Folge haben.

Vorbeugende Wartung

Bei Verwendung in den vom Hersteller empfohlenen Konzentrationen können im Allgemeinen sowohl Desinfektionsmittel auf Phenolbasis als auch auf Basis quartärer Ammoniumverbindungen (**ausgenommen Virex® TB**) verwendet werden. Desinfektionsmittel auf Iodophorbasis werden nicht empfohlen, da Verfärbungen auftreten können.

Empfohlene Reinigungsmittel für die Oberflächen der M1 Roll-In System Trage:

- Quartäre Reinigungsmittel (aktiver Bestandteil: Ammoniumchlorid)
- Phenolreiniger (aktiver Bestandteil: o-Phenylphenol)
- Chlorierte Bleichelösung (5,25% - weniger als ein Teil Bleiche auf 100 Teile Wasser)

Eine Übersättigung vermeiden und darauf achten, dass das Produkt nicht länger nass bleibt als in den Richtlinien des Chemikalienherstellers zur sachgemäßen Desinfektion angegeben.

WARNUNG

- EINIGE REINIGUNGSMITTEL WIRKEN KORRODIEREND UND KÖNNEN DAS PRODUKT BEI UNSACHGEMÄSSER ANWENDUNG BESCHÄDIGEN. Sollten die oben beschriebenen Produkte zur Reinigung von Stryker-Ausstattungen zur Patientenversorgung verwendet werden, müssen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Tragen mit einem in sauberem Wasser getränkten Tuch abgewischt und nach der Reinigung gründlich getrocknet werden.
- Wenn die Tragen nicht einwandfrei abgespült und abgetrocknet werden, bleibt ein korrosiver Rückstand auf der Oberfläche der Tragen zurück, der eine vorzeitige Korrosion kritischer Teile verursachen kann.

Hinweis: Nichtbefolgen der obigen Anweisungen beim Gebrauch dieser Reinigungsmittel kann zum Garantieverlust für dieses Produkt führen.

ENTFERNUNG VON IODVERBINDUNGEN

Zur Reinigung des verfärbten Bereichs eine Lösung aus 7,4 ml Natrium-Thiosulfat in 0,5 l warmem Wasser verwenden. Sobald wie möglich nach Auftreten der Verfärbung reinigen. Wenn die Verfärbungen nicht sofort entfernt werden, die Lösung auf der Oberfläche stehen oder einweichen lassen. Bevor das Produkt wieder benutzt wird, müssen die Oberflächen, die mit der Lösung in Kontakt gekommen sind, mit klarem Wasser abgespült werden.

WARNUNG

Wenn kontaminierte Matratzen oder Tragenteile nicht sachgemäß gereinigt bzw. entsorgt werden, steigt das Risiko eines Kontakts mit durch Blut übertragenen Krankheitserregern, und es kann zu Verletzungen des Patienten oder Bedieners kommen.

Vorbeugende Wartung

ANWEISUNG ZUR VORBEUGENDEN WARTUNG

Maßnahme	Plan	Vorgehensweise
Reinigung und Desinfizieren	Nach jedem Einsatz	Siehe Anweisungen für die Reinigung.
Inspektion	Bei 1–25 Einsätzen pro Monat, prüfen Sie die Transportliege alle sechs Monate. Bei 26 – 200 Einsätzen pro Monat, prüfen Sie die Transportliege alle drei Monate Bei 201 und mehr Einsätzen pro Monat, prüfen Sie die Transportliege jeden Monat.	Siehe Prüfliste unten.

Deutsch

Ersatzteile, Kundendienst oder technische Unterstützung:

Wenden Sie sich an den Kundendienst Ihrer zuständigen Stryker Landesniederlassung oder ihren Vertriebspartner.